

Krieg und Frieden 16/1

Finanzkrieg oder im Dienst am Herrn der Finsternis

Besonders das Großdeutschtum am Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts schwärmte von Reichtümern in fremdem Lande. Und selbstverständlich brauchte man um fremde Lande zu erobern Krieg und Zerstörung mit großangelegten Massakern. Daß aber genau brachte die Zerstörung des deutschen Reichtums in zwei Weltkriegen und nach dem 2. Weltkrieg auch noch der deutsche Geist durch Umerziehung zerstört wurde, war von dem Großdeutschtümlern nicht erwartet worden.

Das Großdeutschtum in seiner Untertanenausprägung war auch nicht mit genug Geist ausgestattet, um mitzubekommen, daß fremde Mächte die Großmannssucht unterstützten und vor allem steuerten. Fremde Mächte, eigentlich in einer vereint in Form der Finanzmacht.

Wurde durch die Finanzmacht schon die Französische Revolution gesteuert, der Napoleonische Krieg, der Befreiungskrieg der USA sowie deren Bürgerkrieg, wurden dann später auch die beiden Weltkriege und die vielen Kriege heutzutage von der Finanzmacht gesteuert.

Die Finanzmacht, die sich heute im [Komitee der 300](#) als oberste Vereinigung darstellt.

Ja, es fing an, daß neben vielen Reichen sich dann auch die Familie Rothschild an die Spitze der Finanzmächtigen setzte. Sie teilte sich erst in drei Zweige, Österreich, Frankreich, England, um dann mit der Vereinigung des österreichischen mit dem französischen Zweigs mit dann nur noch zwei Zweigen zu arbeiten. Die mehr oder weniger noch heute mit- und gegeneinander arbeiten.

Im 19. Jahrhundert strebten dann in den USA verschiedene Familien über lukrative Einkommenszweige wie z. B. den Postkutschenbetrieb, später dann die Eisenbahnen mit hohen Gewinnen und entsprechender finanziellen Stärke an die politische Macht.

Besonders bekannt dabei ist die Familie Rockefeller, die über das Öl, dessen Verarbeitung und vor allem Transport letztendlich allen anderen den Schneid abnahm.

1913 war es dann soweit. Im zweiten Anlauf haben die Finanzmächtigen der USA vereint mit ihren europäischen Partnern über das Federal Reserve System (FED) die Geldmacht in den USA übernommen, damit mit künstlich geschaffenen (ohne Wertschöpfung) Geld den 1. Weltkrieg finanziert und aus den daraus entstandenen Kreditschulden riesige Gewinne geschöpft.

Dieser US Imperialismus hat dann auch im 2. Weltkrieg die Finanzierung der Freunde und Feinde übernommen, wobei man sich nicht schämte, an der in Auschwitz ansässigen IG-Farben im größten Maß mitzuverdienen.

Der 2. Weltkrieg brachte dann eine Neuaufteilung zugunsten des USI gegen Frankreich und Großbritannien, und das vor allem im Nahen Osten.

Und überall gibt es dann den Brudermord in den Religionen, in Europa die Christen gegen Christen; im Nahen Osten der Muslim gegen den Muslim, im Fernen Osten der Hindu gegen den Buddhist und letztendlich Jeder gegen Jeden.

Dieser auf den Zwist der Religionen in sich und untereinander aufgebaute Bruderhaß, ist der kollektive Wahnsinn.

Jeder gegen Jeden ist die Devise, die der Herr der Finsternis ausgibt, denn nach seinem Plan kann es nur Einen geben. Und alles nur um zwei Dinge zu erreichen:

Macht und Profit

Dagegen hat schon Alexander Dumas das Gebot „Einer für Alle und Alle für Einen“ erstellt.

Stellt Manfred von Pentz die Frage, die sich die Menschheit des öfteren mit allem Nachdruck stellen sollte: „Wie der Krieg selbst und das Absinken in einen kollektiven Wahnsinn zustande kam, und warum dies in allen möglichen Varianten bis zum heutigen Tage andauern konnte?“

Ich meine, diese Frage ist seit der Zeit der Aufklärung überholt, denn ehrlich und aufrichtiger Glaube darf nicht im geringsten vom Aberglauben abgelöst werden, sondern von Wissen, das den ehrlich und aufrichtigen Glauben im vollen Maß unterstützt und nicht bekämpft. Und mit Wissen kann dann die selbstbewußte Eigenverantwortung bei einem jeden Menschen Fuß fassen.

Wenn sich dann die Menschen in breiter Front vereinen, ist ihnen der Kampf gegen den Herrn der Finsternis möglich.

Aber jetzt bitte ich die Menschen die Meinung von Herrn von Pentz, die in einem [Kommentar](#) bei der Epochetimes veröffentlicht wurde, aufzunehmen um daß sich jeder Mensch seine eigene Meinung über das Richtige bilden kann.

OTO